

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Durch sein wesen gegen der die
dem selben land was vor hunger we
Da von er da selben auch nicht wolt wese
Vnd für durch beleibens genesen
Von dainen zehant
Vnd für gegen Egypten lant
DO Abraham der gute man
Egypten lant nahen began
Do sprach er zu seinem weib
du bist an deinem leib
Nach Wunsch ein so schönes weip
so die lauwe deinen schönen leip
Er sehent zehant so nemet si dich
vnd habent dich in vnd tötet mich
Da von so solt du rehen
vnd daz laz durch mich geschehen
Daz wir gelivsteret sein
vnd gich du seist die swest mein
So mag ich vil wol genesen
vnd des todes sicher wesen
Von demen genaden do
dem land begunden si nahen also
Vil gar suellichleichen
do daz volck gemainleichen
Sahen irn minnichleichen leip
vnd daz so schön was daz weip
Zehant sagte si ez dem künig pharaon
der do die lantz chon
Krug über Egypten lant
der hiez si nemen zehant
Vnd in sein haus siten dan
Abraham den guten man
Er was si ser vnd flezzichleich
auch was er gutes reich
Chammel el el vnd vinder vil
het er an dem selben zil
Daz zu chuecht vnd laht genugs
got vnser herr do nicht vertrugs
Daz Abraham so vurecht geschach
an dem land er ez ser räch
Mit manigem reimerleichen sack
den si liden in vil grozer chlag
Der künig zu Abraham do sprach
do er des landes not ersach
Die ez mit maniger arbeit
von Abrahams schulden lant

Do daz also geschach
der chünig do zu Abraham sprach
Sag mir was tet ich dir
Daz du mich recht saitest mir
Vnd du mir saitest ze mair
daz dem weip dem swester waer
Du nim si vnd für si hin
wan ich ir gar vnschuldich bin
Wan ich ir ze recht nicht sol han
ich wil dir si geru lan
Wan wir han durch si geliten not
der künig den seinen do gepot
Daz si in belaiten von im dan
daz geschach dem rainen man
Au dem land er do chert
do er alles lant geleert
Die höchsten chunst Geometrie
vnd auch Astronomie
Vnd ander list genugs
die er mit chunst pey im trug
Die lernt er in chalda
vnd lernt si in Egypten sa
Wan die chunst belait vnz an die zeit
daz si die chriechen lerten seit
Von den selben si ze rom cham
der chunst vrbab der chünig stam
Vnd vrlengf an vanc
als man die chünigreich twanc
Daz hub sich do die sum auf get
vnd ent sich da si vnder get
Abraham mit seiner diet
von Egypten lant schiet
Mit vich vnd mit den seinen gar
die er het prach mit im dar
loch sein veter was auch mit im da
gegen dem oster vnd sa
cherten si vil pald wider
do er sich het gelazzen wider
Da vor do chert er aber hin
er het von gut reichen gewin
Vnd auch vil grössleich
goltz vnd silbers was er reich
Abraham der raim man
der für mit den seinen dan
Ben pethel auf daz velt
do er e het auf geslagen sein gezelt